

6. Aus der Truppe

Flugabwehrlehrregiment 6

Der letzte Verband der Heeresflugabwehrtruppe meldet sich ab

Am 01. September 1956 wurde das Panzerflugabwehrartilleriebataillon 3 in der Domstadt Schleswig aus Teilen der Bundesgrenzschutzes und der ersten Freiwilligen der Bundeswehr aufgestellt. Die ersten Wehrpflichtigen wurden am 01. April 1957 einberufen. Zu dieser Zeit gehörte das Bataillon organisch zur 3. Panzerdivision und gliederte sich in eine Stabsbatterie, vier Kanonenbatterien und eine Versorgungsbatterie. Die Bewaffnung bestand aus dem Vierlingsmaschinengewehr 12,7 mm auf Halbkettenfahrzeug (M16). Da noch keine Vorschriften existierten, wurde nach Merkblättern und Weisungen ausgebildet. Schon 1957 erfolgte die Umrüstung auf den M42, einer 40mm Zwillingskanone auf Selbstfahrlafette. Mit der Unterstellung unter die 6. Panzergrenadierdivision am 01. November 1957 wurde der Verband in Flugabwehrartilleriebataillon 6 umbenannt. Weitere Umgliederungen sollten folgen.



Rainer Precht
Foto: Rainer Precht